

Chemnitz d. 26. 3. 1919.  
Maxstraße 2.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Mit tiefster Teilnehmung erfüllt ich erst heute von dem Ableben Ihres hochverehrten Herren Vaters. Wenn ich auch leider nicht die Ehre gehabt habe den Entschlafenen persönlich zu kennen, so ist mir doch seine geistige Erscheinung und sein schönes Menschentum aus Ihren Erzählungen und den Berichten aller derer, die ihn kannten stets lebhaft vor die Seele getreten. Unmöglich vermag ich die Schwere des Verlustes, der Sie und Ihre verehrten Angehörigen betroffen hat zu ermessen. Die Juden ganz Deutschlands stehen trauernd an der Bahre dieses ihres Führers und Vorbildes.

Köge der Einige Ihnen und Ihren verehrten Angehörigen in Ihrem tiefen Leide Herbe

gewähren.

Mit dem vortheilhaften Austritte  
berpflichtete Anteilnahme  
verbleibe ich

Ihr stets dankbarer Schüler

Adolf Liepmann